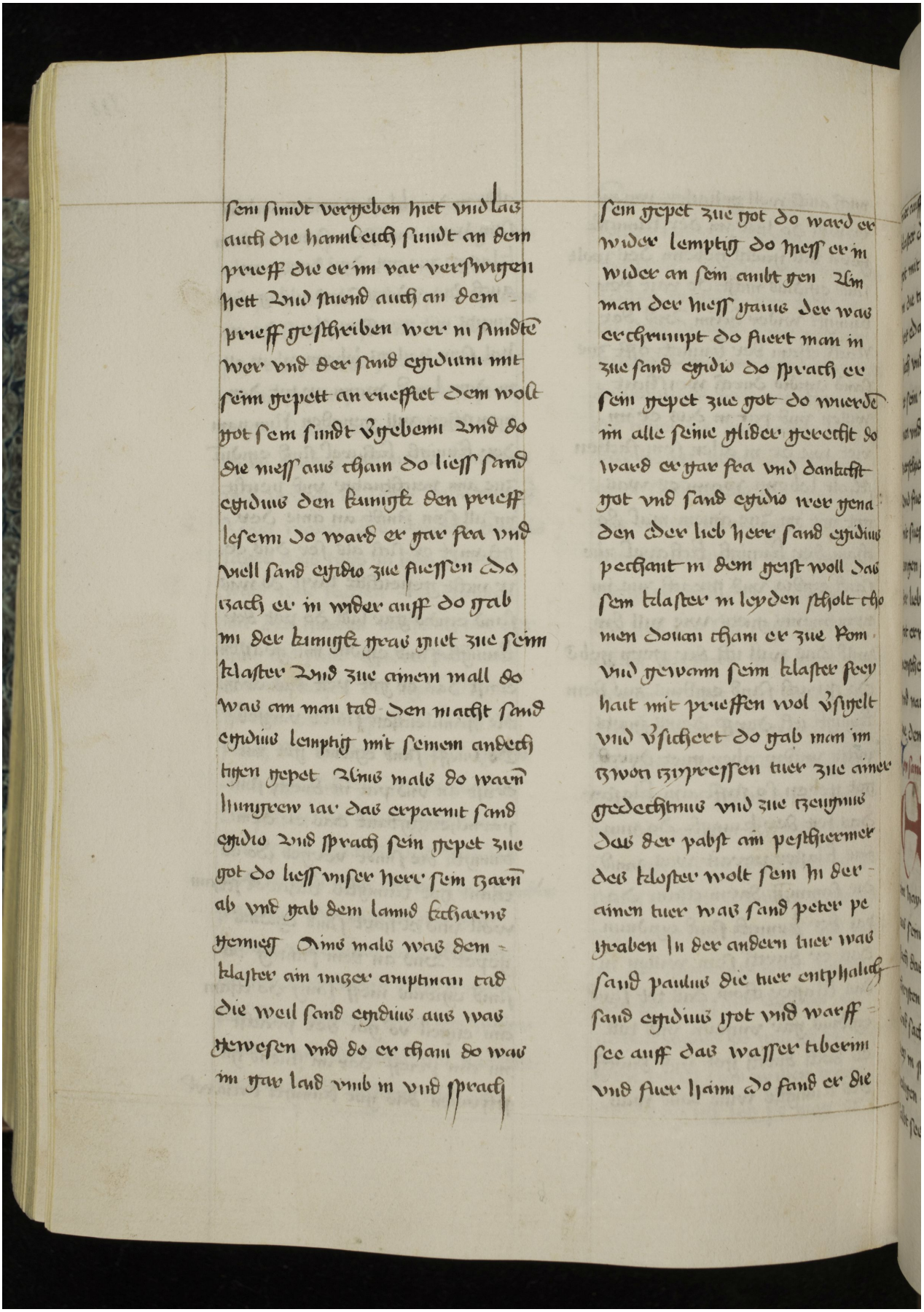
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



sem sundt vergeben hiet vnd las
auch die hamlbeich sundt an dem
prieff die er im var verswigen
hett Vnd stuend auch an dem
prieff geschriben wer ni sundte
wer vnd der sand egidium mit
sem gepett an ruefflet dem wolt
got sem sundt vergeben Vnd do
die mess aus tham do liess sand
egidius den kunigk den prieff
lesem do ward er gar fea vnd
vell sand egidio zue fuessen do
zach er im wider auff do grab
im der kunigk geras gniet zue sem
klaster Vnd zue ainem mall do
was am man tad den macht sand
egidius lempig mit semem andech
tigen gepet Ainis mals do warn
hungrew iar das erparmt sand
egidio Vnd sprach sein gepet zue
got do liess unser herr sem zarn
ab vnd gab dem lamd ecchaerns
gemieg Ainis mals was dem
klaster ain inizer amptman tad
die weil sand egidius aus was
gewesen vnd do er tham do was
im gar laid vmb in vnd sprach
sein gepet zue got do ward er
wider lempig do mess er im
wider an sem ambt gen Ain
man der hiess gaius der was
erchrumpt do fuert man in
zue sand egidio do sprach er
sein gepet zue got do wurde
im alle seine glider gerecht do
ward er gar fea vnd danckest
got vnd sand egidio wer gena
den der lieb herr sand egidius
pechant m dem geist woll das
sem klaster m leyden stholt tho
men dollan tham er zue Pom
vnd gewann sem klaster frey
hait mit prieffen wol vsigelt
vnd vsichert do gab man im
zwoi zipressen tuer zue ainer
gedechtnus vnd zue zeugnus
das der pabst am pesthiermer
des kloster wolt sem hi der
ainen tuer was sand peter pe
graben In der andern tuer was
sand paulus die tuer entphalich
sand egidius got vnd warff
see auff das wasser tiberim
vnd fuer haim do fand er die